

Allgemeine Geschäftsbedingungen der „Leopoldauer Alm“ Gastronomiebetriebsgesellschaft m.b.H.

1. Geltung, Definitionen

(1) Die „Leopoldauer Alm“ Gastronomiebetriebsgesellschaft m.b.H. (im Folgenden: „wir“) (i) betreibt am Standort Wagramer Straße 205, 1210 Wien, Österreich ein Gasthaus, (ii) unter der Webseite <https://www.leopoldaueralm.at> einen Online-Shop für Waren sowie Bestell- und Reservierungsmöglichkeiten für das Gasthaus und bietet (iii) Catering-Leistungen an.

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Leistungen zwischen uns und unseren Kunden (im Folgenden: „Kunde“ oder „Sie“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart wurde. Wenn wir die charakterisierende Leistung erbringen, akzeptieren wir Ihre AGB/Einkaufsbedingungen nur ausdrückliche schriftlich, individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB jedoch vor.

(2) „Unternehmer“ ist jemand, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört. „Verbraucher“ ist jemand, für den dies nicht zutrifft.

2. Vertragsabschluss auf der Webseite, Speicherung des Vertragstextes

(1) Die auf unserer Webseite dargestellten Waren und Preise sind keine Angebote im rechtsgeschäftlichen Sinn, sondern Einladungen an Sie, Angebote zu stellen. Der Vertragsabschluss erfolgt:

1. Sie legen das gewünschte Produkt (allenfalls nach Wahl der konkreten Ausführung und der Anzahl) oder das Almpaket durch Klick auf „In den Warenkorb“ in den Warenkorb.
2. Mit Klick auf „Warenkorb anzeigen“ oder das Einkaufstaschensymbol gelangen Sie zu einer Übersicht der ausgewählten Produkte und Almpakete. In dieser Warenkorb-Ansicht können Sie (i) durch Klick auf das „X“-Symbol Produkte/Almpakete gänzlich aus dem Warenkorb entfernen, (ii) die Anzahl der Produkte/Almpakete durch Direkteingabe oder Klick auf die „+“ und „-“-Symbole ändern, wobei Sie die Eingabe durch Klick auf „Warenkorb aktualisieren“ bestätigen und (iii) zwischen Abholung und Versand wählen, wobei die voraussichtlichen Versandkosten innerhalb Österreichs angezeigt werden. Sie bestätigen die Produkt- und Versandauswahl in Ihrem Warenkorb durch Klick auf „Weiter zur Kasse“.
3. In der „Weiter zur Kasse“-Ansicht geben Sie Ihre Daten ein und wählen eine Zahlungsmethode. Je nach Auswahl unter „Land/Region“ aktualisieren sich die Versandkosten. Sofern Sie „Österreich“ wählen, können Sie auch zu diesem Zeitpunkt noch die Versandart auf „Abholshop“ ändern.
4. Mit Klick auf „Jetzt kaufen“ bieten Sie (im rechtsgeschäftlichen) Sinne an, die ausgewählten Produkte zu den ausgewählten Bedingungen verbindlich zu kaufen. Wir haben drei Werktage Zeit, dieses Angebot durch Absenden einer Bestellbestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse anzunehmen.

Klarstellend wird festgehalten, dass der Kauf eines Alm Pakets keine Tischreservierungen beinhaltet, die gesondert zu erfolgen hat.

(2) Vor der Bestellung können die Vertragsdaten über die Druckfunktion des Browsers ausgedruckt oder elektronisch gesichert werden. Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen, insbesondere der Bestelldaten, der AGB und der Widerrufsbelehrung, erfolgt per E-Mail nach dem Auslösen der Bestellung durch Sie, zum Teil automatisiert. Wir speichern den Vertragstext nach Vertragsschluss nicht.

(3) Eingabefehler können mittels der üblichen Tastatur-, Maus- und Browser-Funktionen (z.B. »Zurück-Button« des Browsers) berichtigt werden. Sie können auch dadurch berichtigt werden, dass Sie den Bestellvorgang vorzeitig abbrechen, das Browserfenster schließen und den Vorgang wiederholen.

(4) Die Abwicklung der Bestellung und Übermittlung aller im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erforderlichen Informationen erfolgt per E-Mail zum Teil automatisiert. Sie haben deshalb sicherzustellen, dass die

von Ihnen bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse zutreffend ist, der Empfang der E-Mails technisch sichergestellt und insbesondere nicht durch SPAM-Filter verhindert wird.

3. Catering Leistungen

(1) Bei unseren Catering-Leistungen sind neben den Speisen die Anlieferung (samt Verpackungsmaterial) sowie der Auf- und Abbau im Preis inkludiert. Gegen Aufpreis stellen wir Ihnen insbesondere Personal (Kellner, Köche), Besteck, Geschirr, Warmhaltevorrichtungen (Chafing Dish) oder eine mobile Schankanlage zur Verfügung.

(2) Wir sind berechtigt, bei Bedarf gleichwertige Zutaten, Produkte oder Menübestandteile zu verwenden, sofern dies aufgrund saisonaler Verfügbarkeit, Lieferengpässen oder qualitativer Erwägungen erforderlich ist und der Gesamtcharakter der vereinbarten Leistung gewahrt bleibt. Geringfügige Abweichungen in Optik, Präsentation, Portionsgröße oder Anrichtung bleiben vorbehalten, soweit sie branchenüblich und dem Auftraggeber zumutbar sind.

(3) Nach Abschluss unserer Leistung können die Speisen vor Ort verbleiben und durch die Teilnehmer verzehrt werden, jedoch übernehmen wir ab diesem Zeitpunkt keine Verantwortung für die Qualität, Sicherheit oder Eignung der Speisen. Unsere Haftung für Schäden oder gesundheitliche Beeinträchtigungen, die aus dem Verzehr von Speisen resultieren, die nach dem Ende unserer Leistung konsumiert werden, ist ausgeschlossen.

4. Catering – Anzahlung und Stornierung

(1) Catering-Aufträge nehmen wir nur gegen Anzahlung (Angeld iSd §§ 908 ff ABGB) entgegen. Die Anzahlung beträgt pro Person EUR 10. Die Anzahlung wird selbst im Fall einer fristgerechten Stornierung nicht rückerstattet aber auf den Rechnungsbetrag angerechnet.

(2) Über die Anzahlung hinausgehend ist ein Catering-Auftrag kostenfrei stornierbar, wenn zwischen der Stornierung und dem Tag des Caterings zumindest zwei volle Wochen liegen.

(3) Liegen weniger als zwei Wochen, jedoch zumindest zwei volle Tage zwischen Ihrer Stornierung und dem Tag des Caterings, können Sie durch Bezahlung eines Reugelds in Höhe von 50 % den Catering-Auftrag stornieren. Die geleistete Anzahlung wird auf das Reugeld angerechnet.

(4) Verbrauchern teilen wir die Gründe dafür mit, warum wir uns infolge Unterbleibens der Arbeit weder etwas erspart noch durch anderweitige Verwendung erworben oder zu erwerben absichtlich versäumt haben (§ 27a KSchG). Das Reugeld für Verbraucher unterliegt einer richterlichen Mäßigung.

5. Gemeinsame Bestimmungen (Salvatorische Klausel, Rechtswahl, Aufrechnung, Adressänderungen, Eigentumsvorbehalt, Gewährleistung, Preise, Haftungsbeschränkungen)

(1) Wenn eine Bestimmung eines Vertrages unwirksam oder undurchsetzbar sein sollte, beeinträchtigt dies nicht die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages. Die Vertragsparteien werden sich in einem solchen Fall bemühen, die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung möglichst nahekommt. Das gilt sinngemäß für eine Ergänzung eines Vertrages im Fall von Lücken des Vertrages.

(2) Sämtliche abgeschlossene Verträge unterliegen österreichischem materiellen Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

(3) Die Aufrechnung mit Ihren von uns bestrittenen und nicht rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen ist ausgeschlossen. Für Verbraucher gilt dies nicht für den Fall unserer Zahlungsunfähigkeit oder wenn die Gegenforderung im rechtlichen Zusammenhang mit Ihrer Verbindlichkeit steht.

(4) Sie sind bis zur vollständigen Vertragserfüllung verpflichtet, uns Adressänderungen bekanntzugeben. Bis zu einer solchen Bekanntgabe können wir wirksam an die zuletzt bekanntgegebene Adresse zustellen.

(5) gelieferte Waren verbleiben bis zur Vollständigen Bezahlung in unserem Eigentum.

(6) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

(7) Die angegebenen Preise verstehen sich brutto inklusive aller gesetzlichen Steuern und Abgaben.

(8) Schadenersatzansprüche wegen mangelhafter stehen Ihnen nur bei grobem Verschulden oder Vorsatz zu. Sind Sie Unternehmer, trifft sie die Beweislast für das Vorliegen dieser Voraussetzungen.

(9) Im Hinblick auf Schäden, welche nicht an der mangelhaften Sache selbst entstehen, besteht eine Haftung bloß für Schäden, die auf eine schuldhafte (auch leicht fahrlässige) Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, auf arglistig verschwiegene Mängel sowie das Fehlen zugesicherter Eigenschaften zurückzuführen sind.

6. Reservierung & Stornierung im Restaurant (Catering ausgenommen)

(2) Die Stornierungsfrist hängt von dem konkreten Tag ab und beträgt am Vatertag, am Muttertag, am Spanferkelkirtag, am Stelzenkirtag, an den Weihnachtsfeiertagen (24.12-26.12) sowie zu Silvester 48 Stunden ansonsten je nach Gruppengröße

Anzahl der Personen	Mindestzeit zwischen Reservierungsbeginn und Stornierung
bis 14	24 Stunden (1 voller Tag)
15-44	72 Stunden (3 volle Tage)
ab 45	96 Stunden (4 volle Tage)

Innerhalb dieser Zeiten können Sie uns auch bekanntgeben, wenn sich die Gruppengröße verringert.

(3) Ohne fristgerechte Stornierung fällt pro Gast eine No-Show-Pönale iHv EUR 25 an. Sofern Sie kein Verschulden am Nicht-Erscheinen der Gäste trifft, erhalten Sie einen Gutschein in Höhe der No-Show-Pönale (sowie sie eine allfällige Anzahlung übersteigt). Den Ersatz eines darüberhinausgehenden Schadens behalten wir uns ebenso vor, wie die Ablehnung weiterer Reservierungen.

(4) Wir nehmen Stornierungen bevorzugt telefonisch entgegen (Mo-Fr, 10:00 – 18:00 Uhr) unter +43 1 25 98 380). Ansonsten muss die Stornierung schriftlich (eigenhändig oder qualifiziert elektronisch unterschrieben) werden. Sofern wir von diesem Formgebot konkludent abgehen möchten, übermitteln wir Ihnen eine Bestätigung.

(5) Festgehalten wird, dass Verbrauchern, die uns im Rahmen eines Fernabsatzgeschäftes beauftragen nach § 18 Abs 1 Z 10 FAGG kein Rücktrittsrecht zukommt.

Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher haben Sie das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag über den Kauf von Ware mit einer Zahllast von über EUR 50 zu widerrufen, sofern kein gesetzlicher Ausnahmegrund vorliegt. Als Ausnahme kommt insbesondere bei Catering-Leistungen und Tischreservierungen § 18 Abs 1 Z 1 FAGG in Betracht (Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken [...] sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist). Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat.
- Im Falle eines Vertrages über mehrere Waren, die in einer einheitlichen Bestellung bestellt und getrennt geliefert werden, ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der

Leopoldauer	Alm	GastronomiebetriebsgesmbH
Wagramer	Straße	205, 1210 Wien
Tel:	+43 1 25 98 380	
E-Mail: office@leopoldaueralm.at		

mittels einer eindeutigen Erklärung (zB mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages beim uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wird dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie als Verbraucher den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an

Leopoldauer	Alm	GastronomiebetriebsgesmbH
Wagramer	Straße	205, 1210 Wien
Tel:	+43 1	25 98 380
E-Mail: office@leopoldaueralm.at		

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Bestellt am _____/ erhalten am _____

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

_____, am _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)